

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
1 Einleitung	11
1.1 Allgemeines	11
1.1.1 Das Thema.....	11
1.1.2 Die Motive.....	13
1.2 Soziologische Perspektiven	15
1.2.1 Homosexualität und Wahrnehmung.....	15
1.2.2 Die Erlebenswelt der Emigranten.....	17
1.3 Methodik und Aufbau der Untersuchung	19
2 Die deutsche Homosexuellenemanzipation im ersten Drittel des zwanzigsten Jahrhunderts	27
2.1 Die homosexuelle Emanzipationsbewegung und ihre theoretischen Konzepte bis 1918	27
2.2 Die Homosexuellenbewegung in der Weimarer Republik	33
2.3 Zu Homosexuellenbild und -politik der Parteien	37
2.3.1 Die Haltung der SPD bis 1918.....	37
2.3.2 Die Haltung der SPD nach 1918.....	38
2.3.3 Die Haltung der KPD.....	39
2.3.4 Die Haltung der bürgerlichen und konservativen Parteien.....	40
2.3.5 Die Position der NSDAP.....	41
2.4 Die sogenannte "Röhm-Affäre"	43
2.4.1 Die Pressekampagne gegen Röhm.....	44
2.4.2 Die Reaktionen der Nationalsozialisten.....	48
2.5 Die Haltung der Homosexuellenorganisationen zur NSDAP	49
2.6 Die Zerschlagung der Homosexuellenorganisationen	51

3	Homosexualität im Exildiskurs	55
3.1	Der Reichstagsbrand - ein Werk von Homosexuellen	55
3.1.1	Die Forschungskontroverse über den Reichstagsbrand	55
3.1.2	Der Reichstagsbrand und seine Folgen	57
3.1.3	Das Braunbuch über Reichstagsbrand und Hitler-Terror	61
3.1.4	Ernst Röhm und sein Lustknahe van der Lubbe im Exildiskurs	68
3.2	Das deutsche Sterilisationsgesetz vom 14.7.1933	77
3.2.1	Das Sterilisationsgesetz und seine Bedeutung für Homosexuelle	77
3.2.2	Das Sterilisationsgesetz im Spiegel der Exilpresse	78
3.3	Röhms Erlaß gegen die "Ausbreitung des Muckertums"	81
3.3.1	Röhms Erlaß und die "Sittlichkeitsdebatte" innerhalb der NSDAP	81
3.3.2	Röhms Erlaß im Spiegel der Exilpresse	85
3.4	Vom homosexuellen Nationalsozialisten zu Ansätzen einer 'Faschismus-Theorie'	88
3.4.1	Berichte über weitere homosexuelle Nationalsozialisten	88
3.4.2	Das Bild gewinnt Kontur: Publikationen über Homosexualität, "Sadismus" und Faschismus	93
3.4.3	Kritische Stimmen	98
3.5	Der sogenannte "Röhm-Putsch"	100
3.5.1	Der "Röhm-Putsch" und die Rolle der Homosexualität	100
3.5.2	Die NS-Version des "Röhm-Putsches" im Spiegel der Exilpresse	108
3.5.3	Die Rettung des Stereotyps: Entdeckung neuer homosexueller Nazis	113
3.5.4	Der "Röhm-Putsch" in Witz und Karikatur des Exils	118
3.5.5	Kritische Stimmen	123
3.6	Homosexuellenverfolgung oder der "trockene 30. Juni"	124
3.6.1	Rekonstruktion der Ereignisse vom Dezember 1934	125
3.6.2	Alles, nur keine Verfolgung Homosexueller: Erste Interpretationsversuche der Exilpresse	140
3.6.3	Klaus Manns Intervention	150
3.6.4	Instrumentalisierung im Saar-Abstimmungskampf	153
3.6.5	Doch eine Homosexuellenverfolgung? Die Berichterstattung außerhalb des Saargebietes	164
3.7	Zwischen Differenzierung und Rationalisierung: Das stereotypisierte Homosexuellenbild 1935-1937	174
3.7.1	Differenzierung: Homosexuelle als Verfolgte und Verfolger	175
3.7.2	Tendenzen zur Rationalisierung des Stereotyps	192

4	Zwischen Instrumentalisierung und Internalisierung	199
4.1	Die Herstellung von Evidenz im Entstehungs- prozeß des stereotypisierten Homosexuellenbildes	199
4.2	Die Intensitätsunterschiede der Evidenz	208
4.3	Die an der Verbreitung des Stereotyps beteiligten sozialen und politischen Gruppen	213
4.3.1	Die Rolle der kommunistischen Presse	213
4.3.2	Die Rolle der sozialdemokratischen Presse	216
4.3.3	Die Presse weiterer sozialistischer Gruppierungen	217
4.3.4	Das sozialistisch bis linksliberal orientierte Pressespektrum	218
4.3.5	Die Rolle der bürgerlichen Presse	219
4.3.6	Die Rolle der Zeitschrift Die deutsche Revolution	220
4.3.7	Die Rolle der homosexuellen Autoren	220
4.4	Resümee	222
	Dokumente	225
	Abkürzungen	231
	Literatur	233